

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Beate Schlupp, Fraktion der CDU**

**Wiedervernässung im Nationalpark Jasmund**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Welche Flächen wurden im Nationalpark Jasmund in den vergangenen 30 Jahren wiedervernässt (bitte Lage, Nutzungsform und Größe angeben)?

<b>Moornummer gemäß Kataster NPA</b>	<b>Lage</b>	<b>Größe in Hektar (ha)*</b>	<b>Nutzungsform</b>
640	54°33'18.8"N 13°37'09.1"E	1,7352	Prozessschutz gemäß NLPVO
580	54°31'41.8"N 13°39'28.1"E	1,5995	Prozessschutz gemäß NLPVO
540	54°32'11.3"N 13°39'17.5"E	0,7793	Prozessschutz gemäß NLPVO
330	54°33'19.9"N 13°38'36.7"E	4,3814	Prozessschutz gemäß NLPVO
280	54°33'41.5"N 13°38'26.0"E	1,4264	Prozessschutz gemäß NLPVO
610	54°33'28.0"N 13°37'49.7"E	1,8138	Prozessschutz gemäß NLPVO
820	54°32'31.3"N 13°37'37.4"E	1,2554	Prozessschutz gemäß NLPVO
340	54°33'13.5"N 13°38'55.5"E	3,1034	Prozessschutz gemäß NLPVO

<b>Moornummer gemäß Kataster NPA</b>	<b>Lage</b>	<b>Größe in Hektar (ha)*</b>	<b>Nutzungsform</b>
431	54°32'55.9"N 13°39'09.9"E	0,459	Prozessschutz gemäß NLPVO
521	54°32'16.6"N 13°38'53.9"E	0,5675	Prozessschutz gemäß NLPVO
310	54°33'33.7"N 13°39'38.7"E	0,3252	Prozessschutz gemäß NLPVO
660	54°33'09.1"N 13°37'04.3"E	1,9636	Prozessschutz gemäß NLPVO, auf 0,3 ha Pflegemahd gemäß FFH-Managementplan
230	54°33'47.6"N 13°38'13.6"E	1,3571	Prozessschutz gemäß NLPVO
460	54°32'33.2"N 13°39'25.3"E	1,5235	Prozessschutz gemäß NLPVO
880	54°32'15.2"N 13°38'17.3"E	1,1524	Prozessschutz gemäß NLPVO
750	54°33'00.8"N 13°38'23.1"E	3,7312	Prozessschutz gemäß NLPVO
740	54°33'04.2"N 13°38'08.8"E	1,063	Prozessschutz gemäß NLPVO
760	54°32'57.3"N 13°37'56.9"E	2,4463	Prozessschutz gemäß NLPVO
770	54°32'53.4"N 13°38'20.1"E	0,7897	Prozessschutz gemäß NLPVO
790	54°32'45.5"N 13°38'17.9"E	1,3363	Prozessschutz gemäß NLPVO, auf 0,3 ha Pflegemahd gemäß FFH-Managementplan
791	54°32'44.9"N 13°38'07.2"E	0,1127	Prozessschutz gemäß NLPVO
480	54°32'27.8"N 13°39'05.0"E	2,7012	Prozessschutz gemäß NLPVO
471	54°32'35.2"N 13°39'09.3"E	0,1586	Prozessschutz gemäß NLPVO
520	54°32'20.5"N 13°39'10.4"E	0,3295	Prozessschutz gemäß NLPVO
530	54°32'13.3"N 13°39'04.0"E	13,2306	Prozessschutz gemäß NLPVO
860	54°32'20.8"N 13°38'06.9"E	3,5844	Prozessschutz gemäß NLPVO
850	54°32'11.5"N 13°37'44.4"E	2,7386	Prozessschutz gemäß NLPVO, auf 0,4 ha Pflegemahd gemäß FFH-Managementplan
850	54°32'22.2"N 13°37'40.3"E	0,3812	Prozessschutz gemäß NLPVO
845	54°32'25.7"N 13°37'32.5"E	0,2833	Prozessschutz gemäß NLPVO

<b>Moornummer gemäß Kataster NPA</b>	<b>Lage</b>	<b>Größe in Hektar (ha)*</b>	<b>Nutzungsform</b>
780	54°33'01.4"N 13°36'47.4"E	3,7316	Prozessschutz gemäß NLPVO
240	54°34'05.7"N 13°39'30.3"E	2,0868	Prozessschutz gemäß NLPVO
810	54°34'05.7"N 13°39'30.3"E	5,3549	Prozessschutz gemäß NLPVO
762	54°33'05.0"N 13°37'28.0"E	1,68	Prozessschutz gemäß NLPVO
588	54°31'46.4"N 13°39'34.4"E	0,745	Prozessschutz gemäß NLPVO
552	54°32'04.2"N 13°40'13.2"E	0,94	Prozessschutz gemäß NLPVO

\* Die Flächen beziehen sich auf die im Kataster erfassten Gesamtfläche des jeweiligen Moores. Die Größe der effektiv mit den Maßnahmen renaturierten Flächen liegt darunter und ist von jährlich schwankenden Parametern abhängig.

2. Welche Erkenntnisse liegen über aufgrund der Wiedervernässung austretende Faulgase und deren Menge vor?
3. Wie viel CO<sub>2</sub> konnte bisher durch die Vernässung der Flächen (rund 180 ha Wiesen) gespeichert werden?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Hierzu wird auf die Beantwortung der Fragen 4 und 5 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 8/668 verwiesen.

4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Messungen an der Messstation Tesnick vor?
  - a) Was wurde gemessen?
  - b) Wo ist eine Einsichtnahme in die Messprotokolle möglich?

Die Fragen 4, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

In der Tesnick wurden im Jahr 2019 durch die Universität Rostock die Freisetzungsraten klimarelevanter Gase gemessen, nachdem das Moor in den Jahren 2017 und 2018 renaturiert worden ist. Neben diesen Gasen wurde der Wasserstand und die Wetterdaten erfasst.

Das Ergebnis wurde in einer Masterarbeit publiziert. Leiter der Arbeitsgruppe in dem Projekt war Dr. Gerald Jurasinski. Dem Nationalparkamt Vorpommern liegen keine detaillierten Messprotokolle zu den Einzeldaten vor.

5. Wie ist der Stand der Restaurierung der „Schmidschen-Pumpe“?
  - a) Wann ist mit der Wiederinbetriebnahme zu rechnen?
  - b) Worin liegen die Verzögerungen der Wiederinbetriebnahme begründet?

Die Fragen 5, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 6 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 8/668 verwiesen.

Verzögerungen liegen nicht vor.